

Liebe Freund/ -innen der Partnerstädte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen viele aktuelle Neuigkeiten rund um unsere sieben Partnerstädte in aller Welt und die Veranstaltungstermine für die Monate November und Dezember 2015 im Überblick. Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich,
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



*****RÜCKBLICK*****

Bristol

Bürgermeister Hermann berichtet beim Bristol Leadership Summit über Zukunftsdialog

22. bis 24. Oktober 2015

Bürgermeister Thomas Hermann nahm vom 22. bis zum 24. Oktober am Bristol Leadership Summit teil, zu dem Bristol als grüne Umwelthauptstadt Europas 2015 eingeladen hatte. Bei den Diskussionen über zukünftige Entwicklungen der Städte und urbane Innovationen berichtete er über die Erfahrungen der Landeshauptstadt Hannover mit dem Stadtdialog „Mein Hannover 2030“. Im Austausch mit zwölf BürgermeisterInnen und politischen EntscheidungsträgerInnen aus anderen Städten wie z.B. Bordeaux, Kopenhagen, Guangzhou, Warschau und Florenz lag sein Fokus u.a. auf den Themen nachhaltige Logistik und Mobilität. Die Reise von Bürgermeister Thomas Hermann war der diesjährige Höhepunkt eines lebendigen Kontakts zwischen den beiden Partnerstädten, die beide innovative Prozesse in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft, Kultur und Nachhaltigkeit anstoßen und dazu im Austausch stehen. Bristol ist die älteste Städtepartnerschaft Hannovers, im Jahr 2017 wird das 70-jährige Jubiläum gefeiert.



Bürgermeister Thomas Hermann in Bristol ©Margitta Schuermann

Poznań

Kommunaler Erfahrungsaustausch mit der Stadt Poznań zum Thema Jugend und Familie

28. bis 29. Oktober 2015

Eine 12-köpfige Delegation der Stadtverwaltung Poznań mit Mitgliedern der Stiftung "Głos dla życia" aus Poznań besuchte Ende Oktober das Familienservice Büro der Landeshauptstadt Hannover und die neue Kindertagesstätte am Herrenhäuser Kirchweg, um von der renommierten Praxis in Hannover für die Konzeption eigener Einrichtungen in Poznań zu lernen. Die sehr nette und interessierte Delegation wurde herzlich von Bürgermeisterin Regine Kramarek empfangen und von Vertreter/-innen der Fachverwaltung umfassend informiert.



Besuch aus Poznań in der Kita am Herrenhäuser Kirchweg ©Kulturbüro

Blantyre

Intensiver Musikaustausch mit Blantyre

21. September bis 8. Oktober 2015

Für zweieinhalb Wochen reisten die Musiker Arne Dreske und Andreas Lallinger von der Band „The Great Grandpot“ sowie der Tontechniker David Miedza vom MusikZentrum nach Malawi, um am Blantyre Arts Festival teilzunehmen, städtepartnerschaftliche Bindungen zu bestärken und den Kulturaustausch voranzutreiben. Sie spielten auf dem berühmten Lake of Stars Festival am Malawisee, im Dorf Chingalire im „Chingalire Rural Growth Centre“, in mehreren Schulen in Blantyre, unterstützen das Blantyre Art Festival musikalisch und tontechnisch und trafen sich mit den Organisatoren der Initiative Music Crossroads und dem legendären Musikethnologen Gerhard Kubik. Das Projekt wurde in Kooperation vom Freundeskreis Malawi e.V. sowie dem MusikZentrum und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover organisiert und dient dem Aufbau eines stetigen städtepartnerschaftlichen Qualifizierungsaustausches auf kultureller und technischer Ebene.



Schulkonzert in Chingalire ©Arne Dreske

Bristol

Reise der Hannover-Bristol-Gesellschaft nach Bristol

10.-15. September 2015

Die Hannover-Bristol-Gesellschaft (HBG) wurde in den 1950er Jahren auf Anregung der hannoverschen Verwaltung gegründet, um Völkerfreundschaft und -verständnis zu intensivieren. Im Wechsel mit der Bristoler Partnergesellschaft, dem Bristol-Hannover-Council (BHC), organisiert die HBG regelmäßige Austauschbesuche, an denen auch externe Interessierte teilnehmen können. In diesem Jahr wurde die HBG in Bristol von Bürgermeisterin Claire Campion-Smith empfangen. Sie hieß Stadtrat Robert Nicholls als neuen Vorsitzenden der HBG willkommen und verlieh Anne von Thadden, der ehemaligen Vorsitzenden des BHC für ihre Verdienste für die Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Bristol die internationale Ehrenmedaille.



Feierlicher Empfang bei der Lord Mayor of Bristol ©HBG

Bristol

Hannover meets Bristol – the European Green Capital 2015. Studienreise nach Bristol

24. – 28. September 2015

Was macht Bristol zur Grünen Umwelthauptstadt 2015 und wie verbindet die britische Partnerstadt Nachhaltigkeit und hohe Lebensqualität bestmöglich miteinander? Mit diesen Fragen im Gepäck waren 16 Vertreter/-innen unterschiedlicher Organisationen aus dem Großraum Hannover vier Tage lang auf Studienreise in Bristol. Auf dem vielfältigen und spannenden Programm standen Besuche des Stadtplanungsbüros, des kommunalen Create Centers, der Urban Gardening Gruppe und des soziokulturellen Zentrums Hamilton-Haus. Die gesammelten Informationen dienen den mitgereisten Künstler/-innen, Politiker/-innen, Eventmanager/-innen, Kirchen- und NRO-Vertreter/-innen aus Hannover nun als Anregung für neue städtepartnerschaftliche Projektideen, die im Laufe des kommenden Jahres initiiert werden sollen.



Plakatwerbung für Nachhaltigkeit in Bristol©Cathérine Bartholome

Blantyre, Poznań, Rouen

Statements aus Partnerstädten auf der Leinehertz-Radioaktionswoche für Flüchtlinge

28. September bis 3. Oktober 2015

Im Rahmen der Aktionswoche für Flüchtlinge hat radio leinehertz 106.5 aus Hannover die Bürgermeister der Partnerstädte Hannovers interviewt und dabei um eine Einschätzung der Flüchtlingsbewegung und dem Engagement Deutschlands für Flüchtlinge aus der Außenperspektive gebeten. U.a. Bürgermeister Noel Chalamanda aus Blantyre lobte Deutschlands Hilfsbereitschaft angesichts der aktuellen Zuwanderung und berichtete, dass es in Malawi ebenfalls Flüchtlingscamps als Folge von Bürgerkriegen in den Nachbarländern gibt.

Rouen

Zirkusprojekt mit Haus der Jugend Hannover und dem MJC Rouen

18. bis 25. Oktober, in Rouen

Am Sonntag, den 18. Oktober 2015 fuhr die Jugendgruppe des Zirkus Salto, einem Projekt vom Haus der Jugend der Landeshauptstadt Hannover, für eine Woche in die Partnerstadt Rouen. Dort lernte sie französische Jugendliche vom MJC Rive Gauche („Maison des Jeunes et de la Culture de Rouen“) kennen und trainierten gemeinsam mit ihnen. Am Ende der Woche zeigten die Beteiligten das Erlernte auf einer bunten deutsch-französischen Zirkusshow. Beim artistischen Training wurde nebenbei auch die Partnerstadt Rouen erkundet, Sprachbarrieren wurden abgebaut und es gab einen beeindruckenden Besuch im Théâtre d' Elbeuf.



Am Trapez©Zirkus Salto

Bristol

Internationales Rollerderby mit Mannschaften aus Bristol an der IGS Mühlenberg

10. Oktober 2015

Beim ersten internationalen Rollerderby Doubleheader an der IGS Mühlenberg traten die beiden Mannschaften der Bristol Roller Derby (Männer und Frauen) gegen die deutschen Mannschaften „De Ronnys“ und „Demolition Derby Dolls“ an. Beim Rollerderby treten zwei Teams im Wettkampf auf Rollschuhen gegeneinander an. Es gibt weder Ball, noch Schläger oder Tore aber dafür viel Ellenbogen, Spaß und oft harte Rempelen.



©IGS Mühlenberg

*****Kommende Projekte*****

Poznań

Eröffnung des „Museum der Melancholie“ von Kolektyw 1a aus und dem Fuchsbau e.V.

13. bis 22. November 2015, in Poznań

Am 13. November öffnet das „Museum der Melancholie“ in Poznań feierlich seine Pforten! Das performative Kunstprojekt entsteht in Kooperation der jungen polnischen Künstlergruppe Kolektyw 1a Association aus Poznań und dem Fuchsbau e.V. aus Hannover und wird sich kritisch mit Identität, Marketing und Museumskonzepten in der Partnerstadt Poznań beschäftigen: „Die Idee des Poznań Museum der Melancholie ist ein Kommentar zum Stand der Dinge und ein Versuch, die Essenz des Museums generell zu erfassen“, sagt Adam Łuczak von Kolektyw 1a. Das Projekt wird gefördert von der Stadt Poznań, der Stiftung für Polnisch-Deutsche Zusammenarbeit und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.



©Kolektyw 1a

Poznań

Konzerte zum Mozartfestival mit Sinfonietta Polonia und Pro Artibus

29. November 2015, in Poznań

Seit 2012 besteht ein reger künstlerischer Austausch zwischen dem Kammerchororchester Pro Artibus aus Hannover und der Sinfonietta Polonia aus Poznań. Nach dem Kooperationskonzert Anfang Juli 2014 findet der Rückbesuch in Poznań vom 26.-30. November statt. Verschiedene Solisten bereichern die Konzertprogramme, darunter Vukan Milin, Soloflötist des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover sowie Johannes Euler, Countertenor bei den Singphonikern in München. Dirigiert werden die Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart von Hans-Christian Euler und Cheung Chau.



©Nordstadtkonzerte

Hiroshima

Besuch der Funairi High School Hiroshima bei der Wilhelm-Raabe-Schule Hannover

10. bis 14. Dezember 2015, Hannover und Hameln

Im Rahmen des seit 2011 bestehenden Schüleraustauschs zwischen der Funairi High School Hiroshima und der Wilhelm-Raabe-Schule Hannover reisen in diesem Winter erneut 40 japanische Schüler/-innen aus Hiroshima nach Hannover und werden bei Gastfamilien wohnen. In diesem Jahr werden die Schüler/-innen aus Japan nicht nur Hannover sondern auch den Weihnachtsmarkt in Hameln besuchen. In positiver Erinnerung verblieb der zurückliegende Besuch im Jahr 2013, bei dem die japanischen Austauschschüler bei einem Vortrag in der Wilhelm-Raabe-Schule Hannover an einen friedvollen Umgang aller Menschen miteinander appellierten.



© Hameln Marketing und Tourismus GmbH

Impressum

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Bibliothek, Schule, Museen und Kulturbüro
Kulturbüro der Stadt Hannover
Friedrichswall 15, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Janika Millan, Lisa Giesecke

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer website:
www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>